

Montage- und Bedienungsanleitung

PRIODOOR ETX-A Revisionsabschluss mit Aluminiumzarge

Sehr geehrte Kundin,

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein hochwertiges PRIORIT - Produkt entschieden.

Vielen Dank.

Damit wir Ihnen eine perfekte Funktion des gesamten Systems gewährleisten können, beachten Sie bitte die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgfältig.

Bei Nichtbeachtung können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Technische Änderungen, die einer Verbesserung unseres Produktes dienen, oder die durch gesetzliche Änderungen hervorgerufen werden, behalten wir uns ausdrücklich vor – auch ohne gesonderte Ankündigung.

Diese Bedienungs-/Montageanleitung darf – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung durch die PRIORIT AG nachgedruckt oder vervielfältigt werden.

PRIORIT AG

63457 Hanau

Tel.: 06181 3640-0, Fax: 06181 3640-210,

E-Mail : info@priorit.de , www.priorit.de

Inhalt

Wichtige Hinweise	4
Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise.....	5
Anzahl der Ankerpunkte in Abhängigkeit von Höhe und Breite	8
Demontage des Türflügels zwecks Einbau	9
Montage Drehanker und Bandlaschen	9
Verbauung einer verstärkten Befestigungslasche	10
Montage der Zarge	11
Einbau und Ausrichtung des Türflügels.....	12
Höhenjustierung des Türflügels.....	12
Einbaudetails für ETX-A - 30 Minuten Feuerwiderstandsfähigkeit.....	13
Einbaudetail für ETX-A - 90 Minuten Feuerwiderstandsfähigkeit.....	16
Übereinstimmungsbestätigung für ETX-A	19
30 Minuten Feuerwiderstandsfähigkeit.....	19
Übereinstimmungsbestätigung für ETX-A	20
90 Minuten Feuerwiderstandsfähigkeit.....	20

Wichtige Hinweise



Das Produkt ist zwingend Lot- und waagrecht aufzustellen und zu montieren!



Beim Abstellen von Einzelteilen, diese nicht auf die Ecken stellen und den Lagerbereich vorher mit weichem Material auslegen, z.B. mit einer Packdecke!

Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise

- Die Betriebs-/ Montageanleitung ist stets am Einsatzort der Revisionsabdeckung aufzubewahren.
- Gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitshinweise sind den Benutzern an sichtbarer Stelle anzubringen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie das Typenschild sind in einem lesbaren Zustand zu halten.
- Benutzen Sie das Produkt nur in ordnungsgemäßen Zustand.
- Beachten Sie die technischen Angaben in unserem Katalog bzw. Datenblatt zu dem jeweiligen Produkt.
- Eine unsachgemäße Installation kann die Schutzfunktion beeinträchtigen.
- Beachten Sie alle Hinweise dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung.
- Die Verriegelungssysteme dürfen nicht verändert oder ausgetauscht werden.
- Darf nur Von Fachpersonal verbaut werden.
- Es würde den Rahmen sprengen, alle gültigen Bestimmungen und Richtlinien aufzulisten. Prüfen Sie daher immer, ob Ihre Anlage den gültigen Bestimmungen entspricht.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das in dieser Bedienungs-/ Montageanleitung beschriebene Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.
- Sie dürfen nur:
 - bestimmungsgemäß eingesetzt und
 - in einem sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verwendet werden.
- Eine andere Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für die daraus entstandenen Schäden und die daraus resultierenden Folgeschäden haftet PRIORIT nicht.

Funktionsprüfung, sicherheitstechnische Überprüfung, Pflege und Wartung

- Das Produkt mindestens 1 mal jährlich warten und auf eine einwandfreie Funktion prüfen. Wir empfehlen, monatlich eine Funktionsprüfung und Sichtprüfung durchzuführen. Die sicherheitstechnische Überprüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt nur durch einen qualifizierten Mitarbeiter durchgeführt werden, da hinreichende Erfahrung und ein umfassender Kenntnisstand hierfür unabdingbar sind.

- Schloss, Schließbleche und Fallen 2x jährlich ölen und auf Leichtgängigkeit prüfen, ggf. Schloss und Schließblech(e) austauschen.
- Sichtprüfung der Türflügel und Zarge auf mechanische Beschädigung, ggf. beschädigte Teile austauschen.
- Sichtprüfung der Türflügel, Zarge und Beschläge auf Verunreinigung, ggf. reinigen.
- Sichtprüfung der Rauch- und Brandschutzdichtungen auf Beschädigungen und Vollständigkeit, ggf. Dichtungen austauschen.
- Türschließer einer Funktionsprüfung unterziehen.
- Zur äußeren Reinigung des Produktes können gängige, milde Haushaltsreiniger verwendet werden (nur bei Kunststoffbeschichtung).
- Die Revisionsabschlüsse sind gegen Wasser, eindringende Feuchte oder Spritzwasser zu schützen.
- Werden sicherheitstechnisch relevante Beschädigungen festgestellt, so sind diese vor der weiteren Nutzung mit Originalteilen Instand zu setzen.

Aufbau

- Einschlagende Tür, Öffnungswinkel ca. 180°.
- Tür mit umlaufender Rauch- und Brandschutzdichtungen, im Brandfall selbstaufschäumend.

Baustoff/Oberfläche

- Baustoff inkl. Oberflächenbeschichtung A2- s1, dO: nicht brennbar.
- Baustoff inkl. Oberfläche mit hoher chemischer Beständigkeit, mechanischer Festigkeit und Stabilität. Gewährleistung, Überlassungserklärung

Gewährleistung, Überlassungserklärung

Um eine optimale Funktion unserer Produkte zu gewährleisten, sind die Montagehinweise unbedingt einzuhalten.

Die Gewährleistung von PRIORIT erstreckt sich auf die gelieferten Produkte.

Ver- oder Abänderungen der Konstruktion dürfen nur nach Rücksprache mit PRIORIT durchgeführt werden, da sonst die Zulassung/Gewährleistung erlischt.

Die Gewährleistung für Montageleistungen ist vom Verbauer/Aufsteller zu übernehmen.

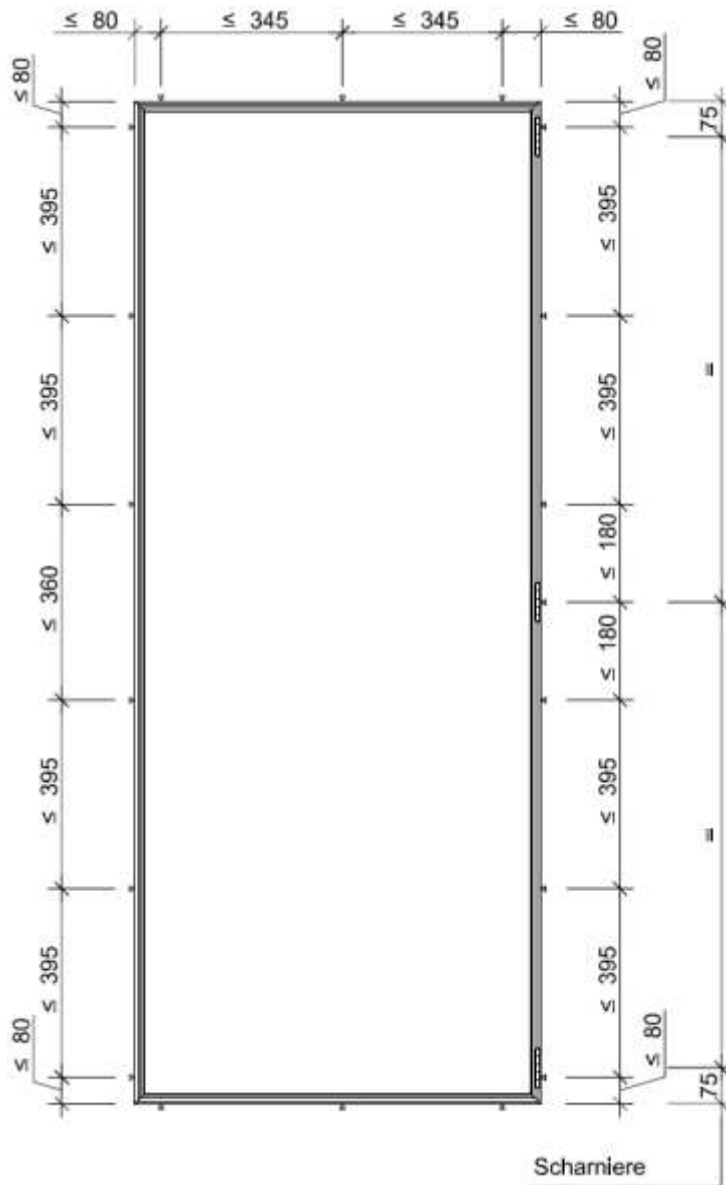
Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung,
- Nichtbeachtung der Hinweise bezüglich Transport, Lagerung, Betrieb und Montage,
- unsachgemäße Reparaturen oder
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung Dritter und höherer Gewalt.

Schutzrechte

Zur Absicherung von Innovation und Konstruktion wurden Gebrauchsmusterschriften beim Deutschen Patentamt hinterlegt.

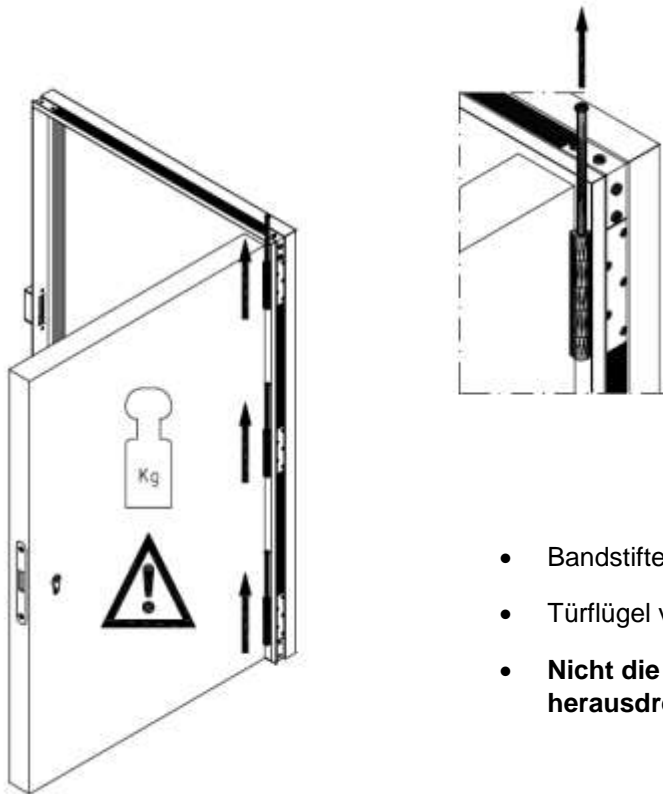
Anzahl der Ankerpunkte in Abhängigkeit von Höhe und Breite



Höhe von/bis	Anzahl Ankerpunkte (linker und rechter Rahmen)
370 - 555	2
556 - 950	3
951 - 1345	4
1346 - 1740	5
1741 - 2100	6

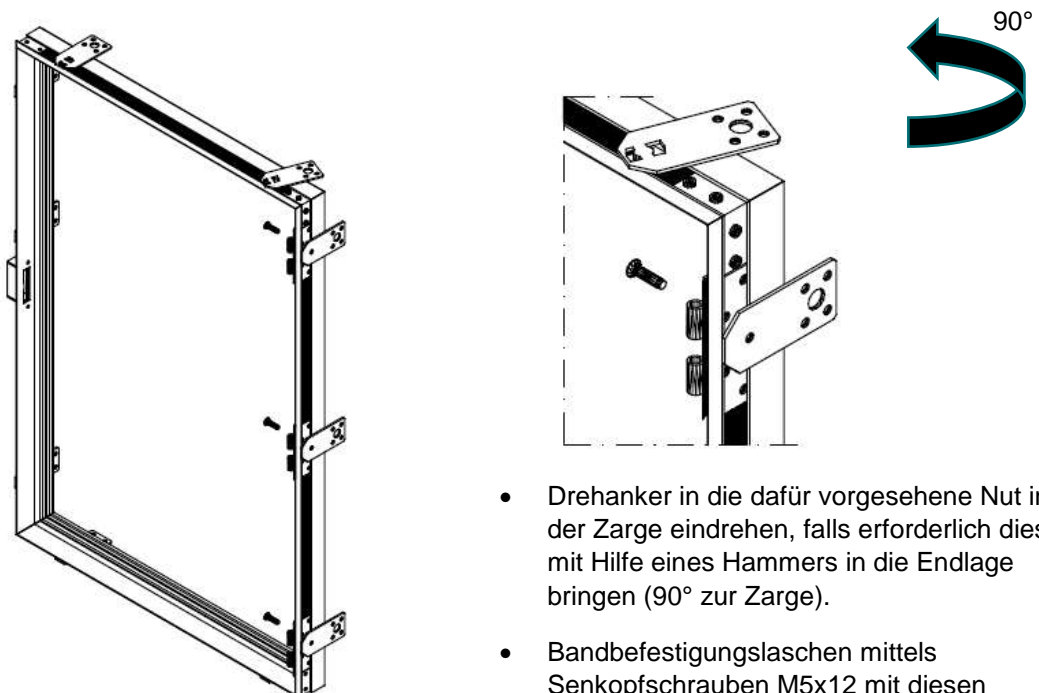
Breite von/bis	Anzahl Ankerpunkte (horizontaler Rahmen)
370 - 505	2
506 - 850	3

Demontage des Türflügels zwecks Einbau



- Bandstifte nach oben schieben
- Türflügel vom Rahmen trennen
- **Nicht die Schrauben an den Scharnieren herausdrehen !**

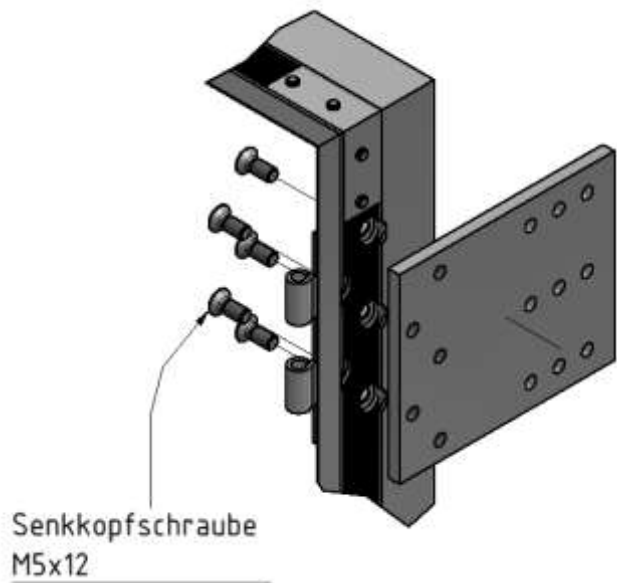
Montage Drehhanker und Bandlaschen



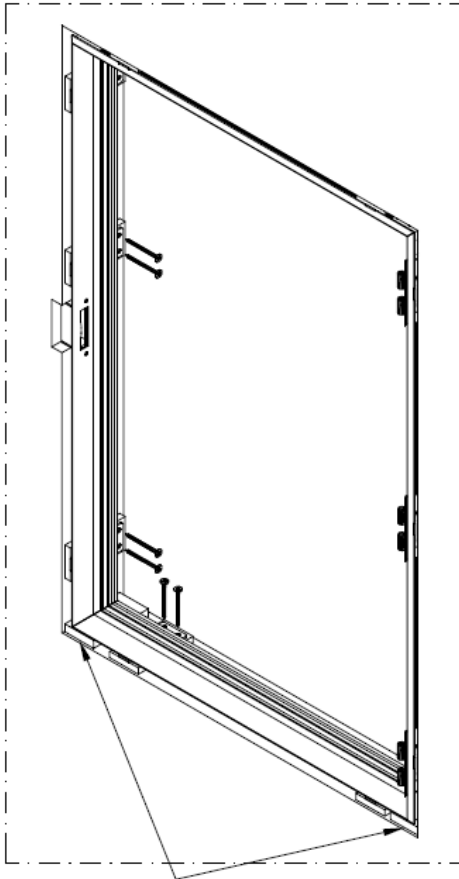
- Drehhanker in die dafür vorgesehene Nut in der Zarge eindrehen, falls erforderlich diesen mit Hilfe eines Hammers in die Endlage bringen (90° zur Zarge).
- Bandbefestigungslaschen mittels Senkopfschrauben M5x12 mit diesen Scharnieren verschrauben

Verbauung einer verstärkten Befestigungslasche

Ab einer Elementhöhe von 1500 mm muss eine verstärkte Befestigungslasche montiert werden, diese wird am oberen Scharnier montiert (siehe Abbildung)

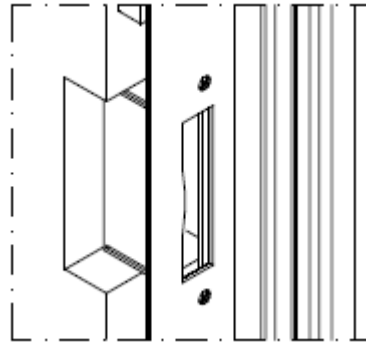


Montage der Zarge



Untere und obere Ecken, Drehhanker und Bandbefestigungslaschen mit nicht brennbarem Unterlegmaterial unterlegen!

Aussparung für die Riegelabdeckung

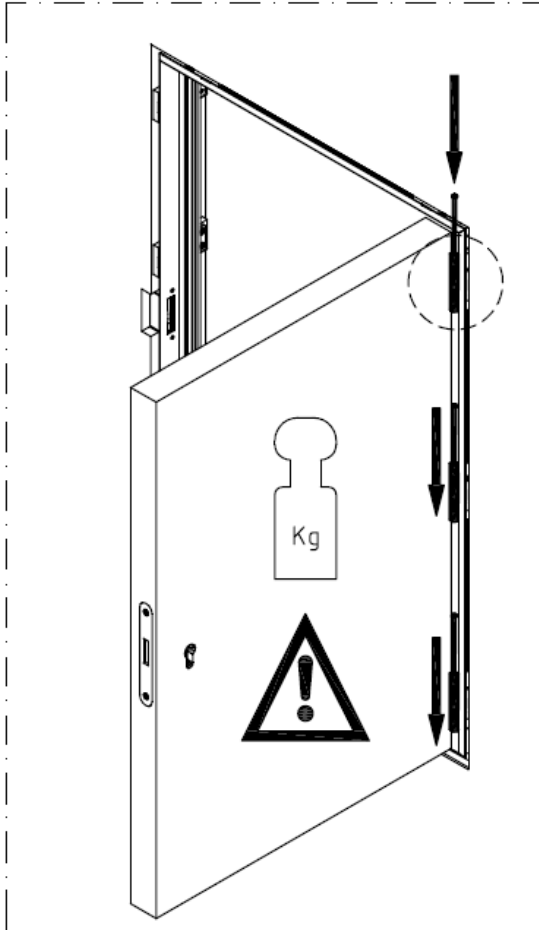


- In GKF Wand Aussparung für Riegelabdeckung erstellen.
- Zarge in die Wandöffnung heben und die unteren Ecken rechts und links auf nicht brennbares Unterlegmaterial aufstellen.
- Die Stärke des Unterlegmaterials ist so zu wählen, dass die Zarge waagrecht in der Wandöffnung steht.
- Drehhanker und Bandbefestigungslaschen ebenfalls unterlegen und mittels Schnellbauschrauben befestigen.

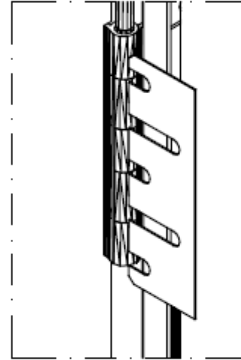


- Zargen sind stets lot- und waagrecht einzubauen!
- Auf die passende Flucht der Zargenecken zueinander achten!

Einbau und Ausrichtung des Türflügels



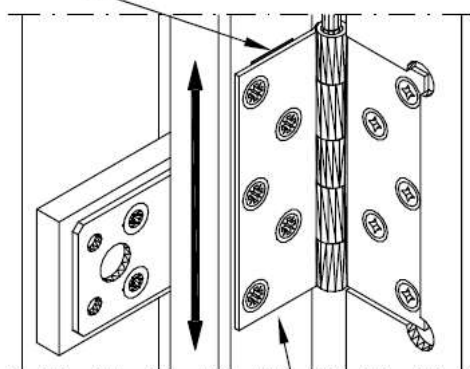
Distanzblech zur seitlichen Einstellung



- Flügelteile des Scharnieres auf die Rahmenteile aufsetzen und Bandstifte einsetzen. (Wenn nötig die Stifte mit Hilfe eines Hammers einschlagen)
- Türflügel schliessen.
- Spaltmaße auf Parallelität prüfen.
- Ggf. Feineinstellung durch Entnahme von Distanzblechen. Dazu Schrauben am Türflügel leicht lösen und eines oder beide Distanzbleche entfernen. Diese befinden sich auf dem Grund der Scharnierfräsung.
- Schrauben wieder anziehen.

Höhenjustierung des Türflügels

Markierung



Schrauben hier leicht lösen!

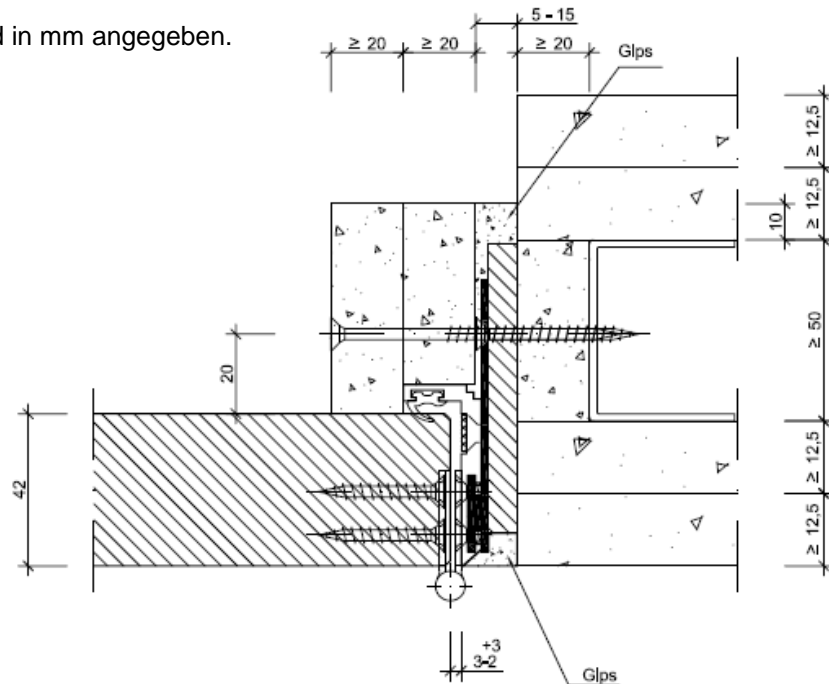
- Schrauben an der Zargenseite leicht lösen.
- Türflügel innerhalb der Langlöcher in der Zarge in der Höhe verstellen. Zur Orientierung dienen die Markierungen auf der Zarge ober- und unterhalb des Scharnieres.
- Schrauben wieder anziehen.

Einbaudetails für ETX-A - 30 Minuten Feuerwiderstandsfähigkeit

Einbau in Installationsschächte in Ständerbauart mit beidseitiger Beplankung nach DIN4102-4 bzw. gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis nach DIN4102-2.

Horizontaler Schnitt.

Alle Maße sind in mm angegeben.

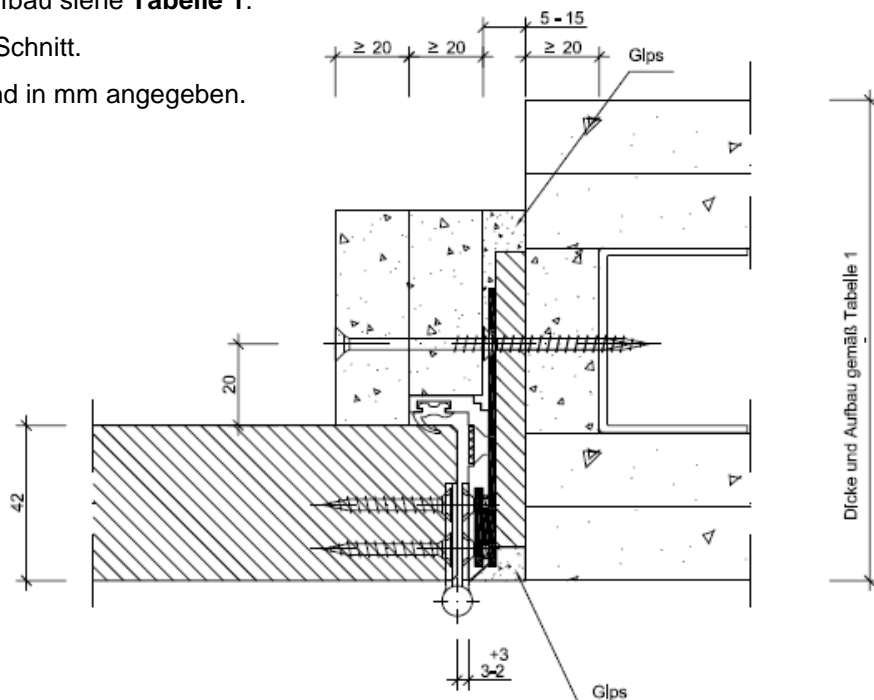


Einbau in Installationsschächte in Ständerbauart mit beidseitiger Beplankung nach DIN4102-4 bzw. gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis nach DIN4102-2.

Dicke und Aufbau siehe **Tabelle 1**.

Horizontaler Schnitt.

Alle Maße sind in mm angegeben.



Die Eignung des feuerwiderstandsfähigen Revisionsabschlusses nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-6.55-2209 zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit den in den nachfolgenden Tabellen aufgelisteten Wänden nachgewiesen. Bei der Verwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

Tabelle 1: Installationsschächte der Feuerwiderstandsklasse I 30-A nach DIN 4102-4 aus Wänden in der Bauart von Trennwänden in Ständerbauart mit beidseitiger Beplankung nach DIN 4102-2 gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis

Profile $\geq 2\text{mm}$

Lfd. Nr.	Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis	Gemäß ABP in der Bauart	Dicke
1	Nr. P-3024/646/09-MPA BS vom 26.01.2010	F 60	$\geq 119\text{mm}$
2	Nr. P-3310/563/07-MPA BS vom 25.09.2007, verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheid vom 25.09.2012	F 30	≥ 90
3	Nr. P-3364/2549-MPA BS vom 01.03.2005, verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheid vom 07.12.2010	F 60	$\geq 111\text{mm}$
4	Nr. P-3365/2559-MPA BS vom 28.06.1994, verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheide vom 10.08.2009, 16.12.2009 und 08.12.2010	F 30	$\geq 110\text{mm}$
5	Nr. P-3730/2669-MPA BS vom 20.04.2010	F 90	$\geq 100\text{mm}$
6	Nr. P-MPA-E-98-099 vom 25.01.2010	F 90	$\geq 90\text{mm}$
7	Nr. P-11-003478-PR01-ift vom 15.06.2012	F 30	$\geq 90\text{mm}$

Einbau in Installationsschächte aus Wänden mit einseitiger Beplankung in der Bauart gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis nach DIN 4102-2.

Dicke und Aufbau siehe **Tabelle 2 und 3**. Horizontaler Schnitt.

Alle Maße sind in mm angegeben.

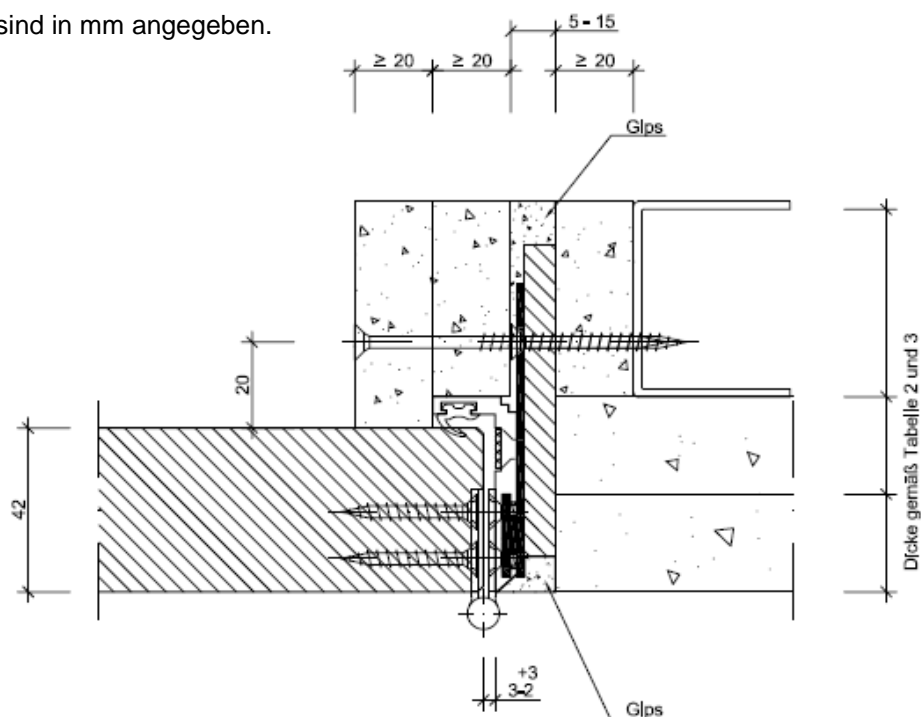


Tabelle 2: Installationsschächte der Feuerwiderstandsklasse I 30-A nach DIN 4102-4 aus Wänden in der Bauart von Trennwänden in Ständerbauart mit einseitiger Beplankung aus nicht brennbaren Bauplatten nach DIN 4102-2 gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis

Profile: Tiefe 50mm, Wandungsdicke \geq 2mm

Beplankung: zwei \geq 20 mm bzw. 25 mm dicke, nichtbrennbare Bauplatten

Lfd. Nr.	Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis	Gemäß ABP in der Bauart	Dicke
8	Nr. P-3078/0686-MPA BS vom 24.03.2004, ergänzt und verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheide vom 04.01.2010 und 24.08.2010	F 90	\geq 100mm
9	Nr. P-3079/0699-MPA BS vom 23.03.2004, ergänzt und verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheide vom 04.01.2010 und 23.08.2010	F 90	\geq 90mm
10	Nr. P-3216/2068-MPA BS vom 03.03.2008, verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheid vom 14.02.2013	F 90	\geq 90mm
11	Nr. P-3254/1449-MPA BS vom 20.04.2005, ergänzt und verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheid vom 24.08.2010	F 60	\geq 90mm
12	Nr. P-3914/1672-MPA BS vom 24.11.2004, ergänzt und verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheide vom 11.12.2009 und 23.08.2010	F 90	\geq 90mm
13	Nr. P-3910/5980-MPA BS vom 24.11.2005, geändert und verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheid vom 09.11.2010	F 90	\geq 90mm
14	Nr. P-3969/2222-MPA BS vom 06.02.2003, geändert, ergänzt und verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheide vom 19.12.2005, 24.03.2009, 06.08.2009, 04.01.2010 und 24.08.2010	F 90	\geq 100mm
15	Nr. P-SAC 02/III-213 vom 17.04.2007, verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheid vom 17.04.2012	F 90	\geq 100mm

Tabelle 3: Installationsschächte der Feuerwiderstandsklasse I 30-A nach DIN 4102-4 aus Wänden in der Bauart von Trennwänden in Ständerbauart mit einseitiger Beplankung nach DIN 4102-2 gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis

Profile: Tiefe 50mm, Wandungsdicke \geq 2mm

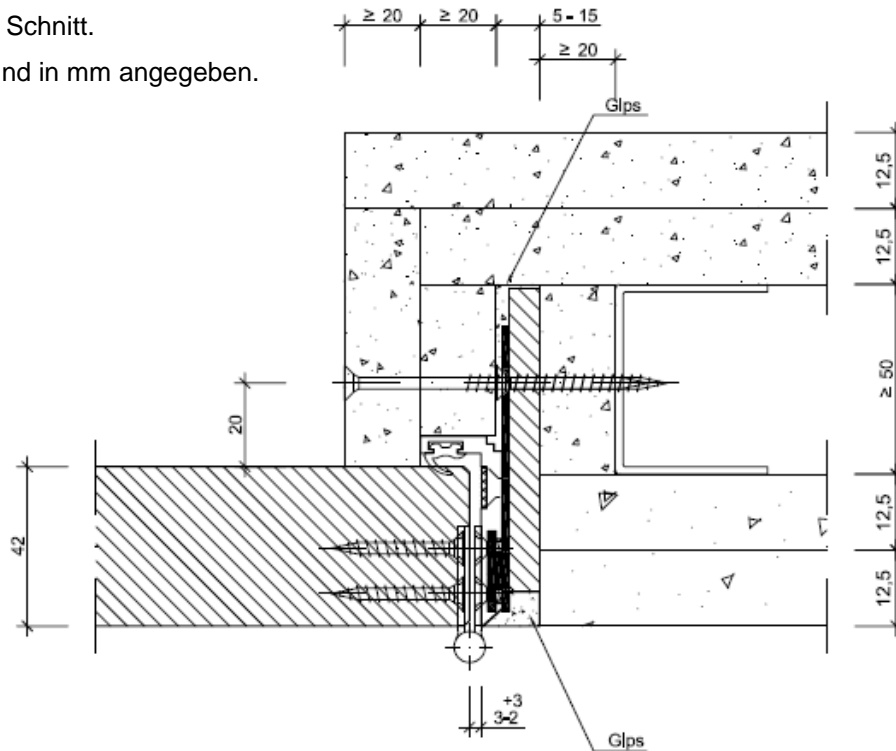
Lfd. Nr.	Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis	Gemäß ABP in der Bauart	Dicke
16	Nr. P3316/0821-MPA BS vom 16.01.2008, verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheid vom 19.03.2013 Beplankung: 15mm + 2x12,5mm Fermacell-Gipsfaserplatte	F 90	\geq 90mm
17	Nr. P—11-003478-PR01-ift vom 15.06.2012 Beplankung: 3x15mm GKF	F 90	\geq 95mm

Einbaudetail für ETX-A - 90 Minuten Feuerwiderstandsfähigkeit

Einbau in Installationsschächte in Ständerbauart mit beidseitiger Beplankung nach DIN4102-4 bzw. gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis nach DIN4102-2.

Horizontaler Schnitt.

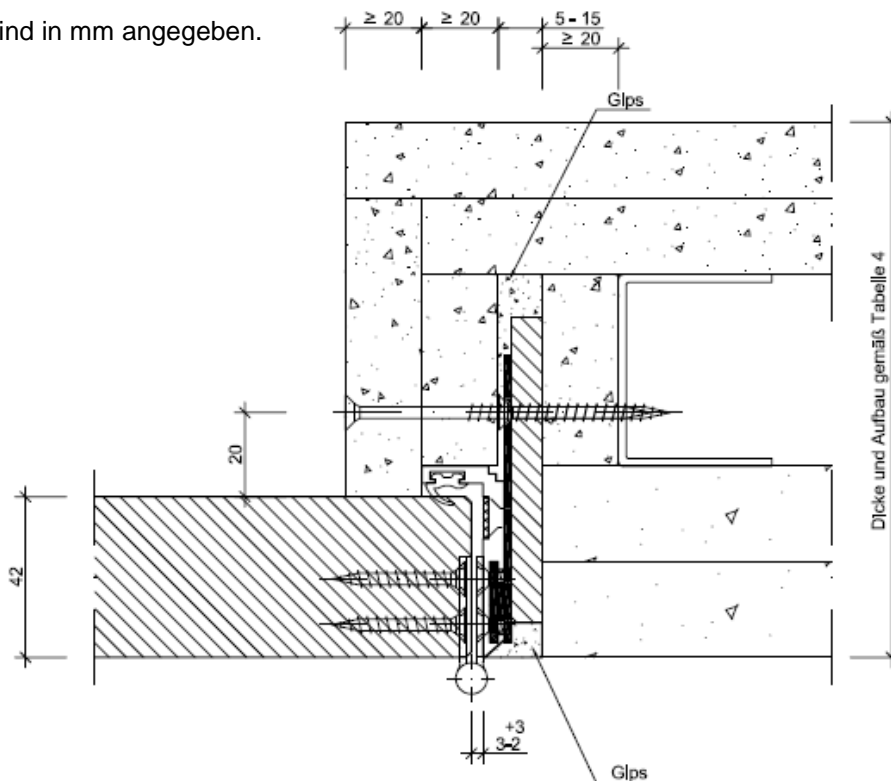
Alle Maße sind in mm angegeben.



Einbau in Installationsschächte in Ständerbauart mit beidseitiger Beplankung nach DIN4102-4 bzw. gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis nach DIN4102-2.

Dicke und Aufbau siehe **Tabelle 4**. Horizontaler Schnitt.

Alle Maße sind in mm angegeben.



Die Eignung des feuerwiderstandsfähigen Revisionsabschlusses nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-6.55-2210 zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit den in den nachfolgenden Tabellen aufgelisteten Wänden nachgewiesen. Bei der Verwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

Tabelle 4: Installationsschächte der Feuerwiderstandsklasse I 90-A nach DIN 4102-4 aus Wänden in der Bauart von Trennwänden in Ständerbauart mit beidseitiger Beplankung nach DIN 4102-2 gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis.

Profile: Wandungsdicke $\geq 2\text{mm}$

Lfd. Nr.	Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis	Gemäß ABP in der Bauart	Dicke
1	Nr. P-3024/646/09-MPA BS vom 26.01.2010	F 120	$\geq 138\text{mm}$
2	Nr. P-3310/563/07-MPA BS vom 25.09.2007, verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheid vom 25.09.2012	F 90	$\geq 90\text{mm}$
3	Nr. P-3364/2549-MPA BS vom 01.03.2005, verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheid vom 07.12.2010	F 90	$\geq 111\text{mm}$
4	Nr. P-3365/2559-MPA BS vom 28.06.1994, verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheide vom 10.08.2009, 16.12.2009 und 08.12.2010	F 90	$\geq 110\text{mm}$
5	Nr. P-3730/2669-MPA BS vom 20.04.2010	F 90	$\geq 100\text{mm}$
6	Nr. P-MPA-E-98-099 vom 25.01.2010	F 90	$\geq 90\text{mm}$
7	Nr. P-11-003478-PR01-ift vom 15.06.2012	F 90	$\geq 100\text{mm}$

Einbau in Installationsschächte aus Wänden mit einseitiger Beplankung in der Bauart gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis nach DIN 4102-2.

Dicke und Aufbau siehe **Tabelle 5 und 6**. Horizontaler Schnitt.

Alle Maße sind in mm angegeben.

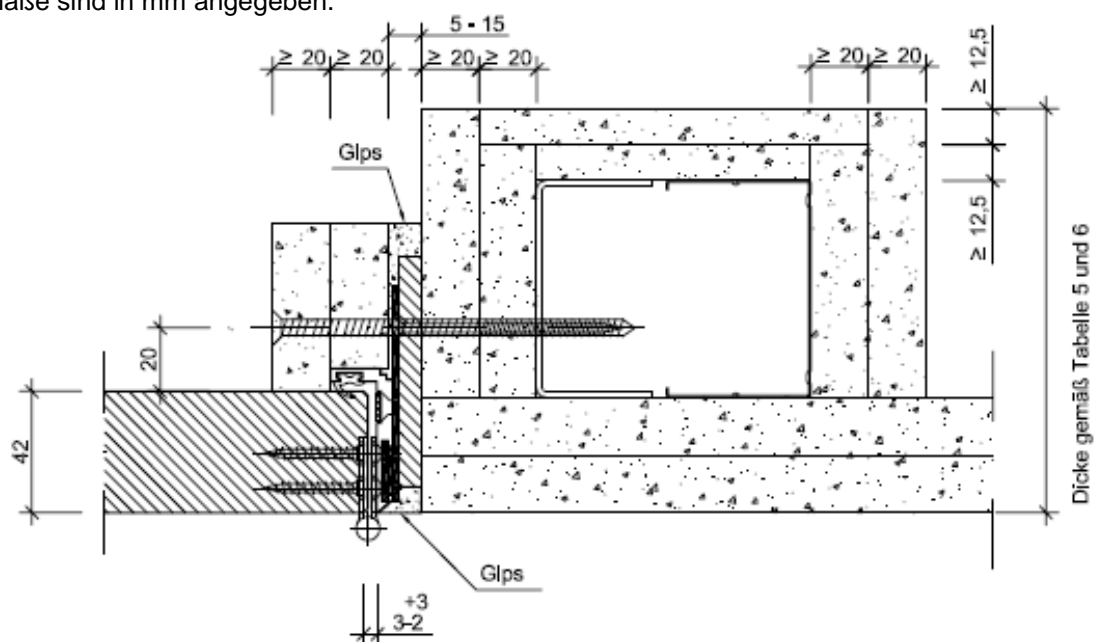


Tabelle 5: Installationsschächte der Feuerwiderstandsklasse I 90-A nach DIN 4102-4 aus Wänden in der Bauart von Trennwänden in Ständerbauart mit einseitiger Beplankung aus nicht brennbaren Bauplatten nach DIN 4102-2 gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis.

Profile: Tiefe 50mm, Wandungsdicke ≥ 2 mm

Beplankung: zwei ≥ 20 mm bzw. 25 mm dicke, nichtbrennbare Bauplatten

Lfd. Nr.	Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis	Gemäß ABP in der Bauart	Dicke
8	Nr. P-3078/0686-MPA BS vom 24.03.2004, ergänzt und verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheide vom 04.01.2010 und 24.08.2010	F 90	≥ 100 mm
9	Nr. P-3079/0699-MPA BS vom 23.03.2004, ergänzt und verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheide vom 04.01.2010 und 23.08.2010	F 90	≥ 90 mm
10	Nr. P-3216/2068-MPA BS vom 03.03.2008, verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheid vom 14.02.2013	F 90	≥ 90 mm
11	Nr. P-3254/1449-MPA BS vom 20.04.2005, ergänzt und verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheid vom 24.08.2010	F 60	≥ 90 mm
12	Nr. P-3914/1672-MPA BS vom 24.11.2004, ergänzt und verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheide vom 11.12.2009 und 23.08.2010	F 90	≥ 90 mm
13	Nr. P-3910/5980-MPA BS vom 24.11.2005, geändert und verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheid vom 09.11.2010	F 90	≥ 90 mm
14	Nr. P-3969/2222-MPA BS vom 06.02.2003, geändert, ergänzt und verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheide vom 19.12.2005, 24.03.2009, 06.08.2009, 04.01.2010 und 24.08.2010	F 90	≥ 100 mm
15	Nr. P-SAC 02/III-213 vom 17.04.2007, verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheid vom 17.04.2012	F 90	≥ 100 mm

Tabelle 6: Installationsschächte der Feuerwiderstandsklasse I 90-A nach DIN 4102-4 aus Wänden in der Bauart von Trennwänden in Ständerbauart mit einseitiger Beplankung nach DIN 4102-2 gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis

Profile: Tiefe 50mm, Wandungsdicke ≥ 2 mm

Lfd. Nr.	Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis	Gemäß ABP in der Bauart	Dicke
16	Nr. P3316/0821-MPA BS vom 16.01.2008, verlängert in der Geltungsdauer durch Bescheid vom 19.03.2013 Beplankung: 15mm + 2x12,5mm Fermacell-Gipsfaserplatte	F 90	≥ 90 mm
17	Nr. P—11-003478-PR01-ift vom 15.06.2012 Beplankung: 3x15mm GKF	F 90	≥ 95 mm

Übereinstimmungsbestätigung für ETX-A 30 Minuten Feuerwiderstandsfähigkeit

Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmers, das den **Revisionsöffnungsverschluss/ die Revisionsöffnungsverschlüsse** eingebaut hat:

- Bauvorhaben:

- Zeitraum des Einbaus des Revisionsöffnungsverschlusses/der Revisionsöffnungsverschlüsse:

Hiermit wird bestätigt, dass der **Zulassungsgegenstand/die Zulassungsgegenstände** hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr.: Z-6.55-2209 des Deutschen Instituts für Bautechnik sowie der Einbauanleitung, die der Antragsteller dieser Zulassung bereitgestellt hat, eingebaut wurde.

Ort, Datum

Firma/Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

EP.A.10020-1

Übereinstimmungsbestätigung für ETX-A 90 Minuten Feuerwiderstandsfähigkeit

Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmers, das den **Revisionsöffnungsverschluss/ die Revisionsöffnungsverschlüsse** eingebaut hat:

- Bauvorhaben:

- Zeitraum des Einbaus
des Revisionsöffnungsverschlusses/der Revisionsöffnungsverschlüsse:

Hiermit wird bestätigt, dass der **Zulassungsgegenstand/die Zulassungsgegenstände** hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr.: Z-6.55-2210 des Deutschen Instituts für Bautechnik sowie der Einbauanleitung, die der Antragsteller dieser Zulassung bereitgestellt hat, eingebaut wurde.

Ort, Datum

Firma/Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

EP.A.10021-1